



Das Haus «Zur Taube» (Hauptstrasse 11)

Vor 1900 war die Fassade des Hauses «Zur Taube» noch verputzt und mit einem schmalen, zweigeschossigen Erker versehen. Erst der Apotheker Maximilian Hummler liess seine Liegenschaft 1902 mit einem lebhaften, oxsenblutrot gestrichenen Blendriegel verzieren. Die rankenbemahte Dachuntersicht und verschiedene Verzierungen am Erker bildeten weitere Elemente des Fassadenschmuckes. Der Umbau im Jahre 1902 umfasste neben der Fassade auch das Treppenhaus. Im Parterre der Liegenschaft «Zur Taube» waren dazumal neben der Apotheke Hummler ein Kolonialwarengeschäft und zwischenzeitlich auch ein Bazar, welcher Spielwaren, Lampions usw. zum Verkauf anbot, eingemietet. Später bezog das Zigarrengeschäft Müller dieses Ladenlokal. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Apotheke im Jahre 1954 unter der Leitung des Architekten Plinio Haas wurden schliesslich die beiden Ladenlokale zusammengelegt.

Im Jahre 1976 erweiterten Dr. Burkard und Luisa Kreyenbühl-Leupin die Apotheke. Durch den Umbau des Treppenhauses wurde mehr Raumtiefe gewonnen. Gleichzeitig mussten die althergebrachten Teeschubladen durch Schubladentische ersetzt werden, zumal die pharmazeutische Industrie immer mehr Arzneispezialitäten entwickelte und der Platz- und Lagerbedarf in der Offizin stetig stieg.

Im Jahre 1985 liessen Dr. Burkard und Luisa Kreyenbühl-Leupin schliesslich auch die Fassade des Hauses «Zur Taube» renovieren. Malermeister Urs Kugler aus Arbon strich den Riegel wieder in der ursprünglichen Farbe oxsenblutrot. *mitg.*

Die Apotheke von Burkard und Luisa Kreyenbühl-Leupin in Arbon wurde fachmännisch restauriert

Historisches Objekt erntet Anerkennung

So wird die Arboner Altstadt eindrücklich aufgewertet! Lob und Dank gebührt dem Apothekerpaar Dr. Burkard und Luisa Kreyenbühl-Leupin, deren renoviertes Riegelhaus ein wunderbares Fotosujet abgibt.

Die Liegenschaften «Zur Taube» und «Zur Schwalbe» stammen beide aus dem 18. Jahrhundert. Im ersten Stock des Bürgerhauses «Zur Taube» befand sich ursprünglich eine Wirtsstube, bevor im Parterre die Apotheke Hummler einzog. Im Innern des Hauses «Zur Taube» finden sich neben wertvollen Parkettböden bemerkenswert prachtvoll gearbeitete Türen mit barocken Schlössern. Im Jahre 2012 wurde eine komplette Instandstellung beider Fassaden notwendig, nachdem sich stellenweise der Putz gelöst hatte und zahlreiche Sparren und Fenstersimse verfault waren. Bei dieser Gelegenheit wurden die Riegel ergänzt und die Schablonenmalerei an der Untersicht des Hauses «Zur Taube» sorgfältig restauriert. Die Arbeiten wurden von den Arboner Firmen Frenicolor GmbH, Fecker Holzbau, Elektro Nef Arbon GmbH, Menghin AG, Kurt Mettler Bedachungen, R. Stebler AG und Stutz AG fachgerecht ausgeführt.

Die Apotheke Kreyenbühl heute Aus der «Städtliapotheke» von 1942, die von einem Apotheker und einer Pharmaassistentin geführt wurde, hat sich heute ein kleiner Betrieb mit aktuell insgesamt zehn Mitarbeitenden entwickelt. Die Apotheke Kreyenbühl versteht sich als Apotheke im traditionellen Sinn. Die

Bilder: Fritz Kopieczek



Offizin verfügt über ein grosses Lager an Arzneimitteln. Zudem werden diverse Hausspezialitäten hergestellt. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht die kompetente und seriöse Beratung des Kunden zu Wirkungen, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen der Arzneimittel durch geschultes Personal. Dazu gehört auch das fachgerechte Anmessen von Kompressionsstrümpfen. Zusätzlich führt die Apotheke ein grosses Angebot an Sanitätsartikeln und bietet mit der Linie «Vitality Homecare» Alltagshilfen bei Handicaps an. Das Sortiment wird durch eine breite Auswahl an Dermatocosmetik ergänzt. Ausserdem betreibt die Apotheke einen Webshop für Medizinprodukte, Tees, Sanitätsartikel und Dermatocosmetika. Eine Kernkompetenz der Apotheke Kreyenbühl besteht heute in der Herstellung von Arzneimitteln (Kapseln, Salben, Cremen, Suppositorien) als Einzelanfertigung oder als Chargen in kleinen Mengen, welche von der pharmazeutischen Industrie nicht in der gewünschten Dosierung oder aus Rentabilitätsgründen nicht mehr hergestellt werden (sogenannte Magistralrezepturen). Mittlerweile macht die fachgerechte Herstellung von Magistralrezepturen im Labor zwei Drittel der gesamten Geschäftstätigkeit der Apotheke aus. Die dauernd steigenden Anforderungen an Qualität und Sicherheit bei der Herstellung von Arzneimitteln stellen dabei eine Herausforderung dar, denen sich das Team der Apotheke Kreyenbühl gerne stellt. – Weitere Infos unter www.apothekearbon.ch.

Das Haus «Zur Schwalbe» (Hauptstrasse 13)

Bis ins Jahr 1934 befand sich im Haus «Zur Schwalbe» die Gastwirtschaft Stemmer. Danach wurde die Fassade des Hauses «Zur Schwalbe» verputzt und die Schaufensterpartie grossflächiger gestaltet. 1950 beherbergte das Haus «Zur Schwalbe» das Ladengeschäft Chocolat Villars.

1960 erwarben Dr. Walter und Dora Kreyenbühl-Hoppler die Liegenschaft und vermieteten die Parterreräumlichkeiten im Jahr 1962 zunächst an das Ehepaar Suter (Blumen Suter) und später an die Familie Engelhardt (Blumen-Boutique Engelhardt), welche ihr Blumenfachgeschäft heute an der Hauptstrasse 3 betreibt. Im Zuge der sanften Fassadenrenovation im Jahr 1962 wurde der verdeckte Riegel wieder hervorgeholt und rot gestrichen.

Im Jahre 1980 wurde die Liegenschaft «Zur Schwalbe» durch Dr. Burkard und Luisa Kreyenbühl-Leupin schliesslich komplett renoviert und die Fassade von 1900 mit dem geschweiften Blendriegel und dem Ornamentband aus grossen Halbrosetten wieder hergestellt. Die Restaurierung erfolgte unter der Leitung des Architekten Edwin Kappeler und unter Einbezug der kantonalen Denkmalpflege. Durch den Umbau der Nachbarliegenschaft bot sich die Gelegenheit, die Offizin im Parterre des Hauses «Zur Taube» durch einen Durchbruch zum Haus «Zur Schwalbe» zu erweitern und auch das Labor sowie die Lagerräumlichkeiten der Apotheke zu vergrössern. *mitg.*

(In den Schaufenstern sind Bilder der Fassadenrenovationen von 1900 bis heute ausgestellt.)



Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Wir bedanken uns für den geschätzten Auftrag.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

ELEKTRO NEF

Elektro Nef Arbon GmbH
Landquartstrasse 22
CH-9320 Arbon

Reparaturen Telefon 071 446 31 46
Projektierungen Telefax 071 446 31 57
Haushaltgeräte info@elektronef.ch
Telefonapparate info@elektronef.ch
Alarmanlagen www.elektronef.ch
Netzwerke

KURT METTLER
Bedachungen Fassadenbau Kranarbeiten

Neukirch · Egnach · Arbon
Telefon 071 477 22 76
Fax 071 477 22 78
Natal 079 424 62 67

- Reparaturen
- Isolationen
- Gerüstbau
- Ziegeldächer
- Eternitdächer
- Eternitfassaden
- Velux-Fenster
- Liftvermietung
- Visierungen

Schreinerei Zimmerei Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Herzlichen Dank für den Auftrag

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

STEBLER AG
SPENGLEREI
SANITÄRE ANLAGEN

Romanshornerstrasse 83
CH-9320 Arbon
Telefon 071 446 19 72

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ

Wir danken für den Auftrag und für das Vertrauen

www.stutzag.ch

Frenicolor GmbH, Ihr Malerfachbetrieb für historische Bauten!

Frenicolor Ihr Malerfachbetrieb

Frenicolor GmbH
Rebhaldenstrasse 7
Postfach 136
CH-9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

Die Farbgebung wurde nach historischen Vorlagen ausgeführt. Als Beschichtungsstoff kamen Ölfarben zum Einsatz, welche nicht nur etwas für ökologiebewusste Auftraggeber und Liebhaber von Naturfarben sind – sondern auch in der Denkmalpflege verwendet werden. In diesem traditionsreichen Beschichtungsstoff steckt mehr als nur nostalgische Träumerei.

...denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.